

**19. Wahlperiode**

**Schriftliche Anfrage**

**des Abgeordneten Kristian Ronneburg (LINKE)**

vom 24. Februar 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 25. Februar 2022)

zum Thema:

**Zukunft von Filialen der Berliner Sparkasse**

und **Antwort** vom 10. März 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 11. März 2022)

Senatsverwaltung für Wirtschaft,  
Energie und Betriebe

Herrn Abgeordneten Kristian Ronneburg (Die Linke)  
über  
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses

über Senatskanzlei – G Sen –

Antwort  
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/11 106  
vom 24.02.2022  
über Zukunft von Filialen der Berliner Sparkasse

-----

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Die Schriftliche Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat nicht in eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl bemüht, Ihnen eine Antwort auf Ihre Anfrage zukommen zu lassen und hat daher die Berliner Sparkasse um eine Stellungnahme gebeten, die von dort in eigener Verantwortung erstellt und dem Senat übermittelt wurde. Sie wird nachfolgend wiedergegeben.

1. Welche Filialen der Berliner Sparkasse wurden in den letzten drei Jahren aus welchen Gründen geschlossen?

Zu 1.: In den vergangenen drei Jahren hat die Berliner Sparkasse folgende Filialen geschlossen:

- Alt-Köpenick 38
- Mehrower Allee 22
- Allee der Kosmonauten 199
- Oberfeldstraße 138
- Müllerstraße 53, 13349 Berlin
- Berliner Allee 261-269
- Kaiser-Wilhelm-Str. 74
- Wilhelminenhofstr. 41
- Alte Hellersdorfer Str. 148
- Leipziger Platz 12/13 (EKZ Mall of Berlin)

Wie bereits in der Antwort zu Frage 2 der Schriftlichen Anfrage 18/18 693 ausgeführt, gibt es folgende Gründe für die Filialschließungen:

Bei den Kundinnen und Kunden der Berliner Sparkasse haben in den vergangenen drei Jahren das Online- und das Mobile Banking weiter an Bedeutung gewonnen, insbesondere wenn es um Service oder einfache Produktabschlüsse geht. Mehr als die Hälfte nutzt inzwischen digitale Kanäle, Tendenz steigend. Gleichwohl ist den Kundinnen und Kunden, gerade bei komplexeren Beratungsthemen, das persönliche Gespräch in der Filiale nach wie vor wichtig.

Vor diesem Hintergrund hat die Berliner Sparkasse ihre Präsenz auf allen Kanälen weiterentwickelt. Sie überprüft ihr Standortnetz regelmäßig anhand verschiedener Kriterien, zu denen unter anderem Frequenz, Wirtschaftlichkeit, das Potenzial des Standortes sowie gesellschaftliche und soziale Belange zählen. Ein wichtiger Teil dieser Bewertung ist – zu einem sehr frühen Zeitpunkt im Gesamtprozess – aber auch die Einbeziehung von Kiezvertretern aus Politik, Vereinen, Interessenvertretungen, aber auch von den Firmenkunden vor Ort.

Die Zahl der Filialen hat sich in den vergangenen Jahren zwar verringert, jedoch ist die Berliner Sparkasse immer noch flächendeckend vertreten und hat die mit Abstand meisten Standorte eines Kreditinstituts in der Stadt. Hinzu kommen neue Formate der persönlichen Beratung wie die zwei Sparkassen-Busse und Beratungsplätze in Einrichtungen Dritter, die sogenannten „roten Schreibtische“. Im Klub zur hohen Kante werden gezielt junge Kundinnen und Kunden beraten. Darüber hinaus werden die medialen Kanäle gestärkt und aufgrund der steigenden Nachfrage auch weiter ausgebaut.

2. Wurden für die jeweiligen Standorte alternative neue Standorte geschaffen?

Zu 2.: An den geschlossenen Standorten bleiben SB-Geräte vor Ort oder werden in unmittelbarer Nähe neu eingerichtet.

3. An welchen Standorten konnten Leistungen wie zum Beispiel das Ein- und Auszahlen von Bargeld weiterhin angeboten werden?

Zu 3.: An allen unter Antwort 1 genannten Standorten stehen Geldautomaten, Kontoauszugsdrucker und SB-Terminals bereit; Kundinnen und Kunden können die Leistungen entsprechend nutzen.

4. Welche Filialen der Berliner Sparkasse sollen künftig geschlossen werden? Sollen hier neue alternative Standorte geschaffen werden?

Zu 4.: Derzeit plant die Berliner Sparkasse keine Filialschließungen.

5. An welchen Standorten sollen Leistungen wie z.B. das Ein- und Auszahlen von Bargeld weiterhin angeboten werden?
6. Wie viele Sparkassenfilialen werden nach den Schließungen in diesem Jahr noch vorhanden sein?

Zu 5. und 6.: Derzeit betreibt die Berliner Sparkasse 170 SB-Standorte. Hinzu kommen 78 Filialen und der Klub zur hohen Kante, in denen persönliche Beratung angeboten wird und die darüber hinaus über einen SB-Bereich verfügen.

Berlin, den 10. März 2022

In Vertretung

Michael B i e l

.....

Senatsverwaltung für Wirtschaft,  
Energie und Betriebe